

Ausstellung zur Ortsbilderhaltung und -entwicklung in Rahnsdorf

Der Ortsteil Rahnsdorf besteht aus den Siedlungen Hessenwinkel, Fischerdorf, Rahnsdorf, Neu-Venedig und Wilhelmshagen. Das Siedlungsgebiet ist durch Wald, die Flusslandschaft Müggelspree sowie geschützte Ödland- und Feuchtbiotope landschaftlich vielfältig geprägt. Die bauliche Anlage Rahnsdorf zeigt sehr unterschiedliche Siedlungsstrukturen. Das naturverbundene Wohnen war stets ein vorrangiges Ziel.

An drei eng begrenzten Erhaltungsgebieten des Ortsteiles wurde untersucht, wie durch übergreifende Planung, koordinierte kommunale und private Investitionen sowie staatliche Förderung mit verhältnismäßig geringem Aufwand ein hochwertiges Lebensumfeld erhalten und entwickelt werden kann. Das veranschaulichen vier interessante Ausstellungstafeln „Übersicht, „Hessenwinkel“, „Fischerdorf Rahnsdorf“, Wilhelmshagen“.

Sie sind eine Leihgabe des Stadtplanungsamtes im Bezirksamt Treptow-Köpenick an den Bürgerverein Wilhelmshagen-Rahnsdorf e.V..

Die Tafeln zur Ortsbildentwicklung in Rahnsdorf sind z.Z. im Kongreß Hotel Berlin-Rahnsdorf, Fürstenwalder Damm 880, 12589 Berlin, (030) 64 84 22 91, ausgestellt.

Das besondere Interesse an diesem Ort - einem Eingang zum Ortsteil - besteht darin, daß Hotelgäste, Spaziergänger aus dem Siedlungsgebiet, Wanderer und auch Bootsfahrer in absehbarer Zeit ein immer ansprechenderes Umfeld, zum Beispiel mit unverwechselbaren Orts- und Natureindrücken, zuverlässigen Verkehrs-

anbindungen zu Wasser und zu Lande, vorfinden.

Es ist allgemeine Erfahrung, daß ein Ortsbild den Gemeinsinn und das Lei-

stungsvermögen seiner Bewohner unverfälscht widerspiegelt. Ein gepflegtes Ortsbild fördert wiederum die Identifikation, soziale Integration, geschäftliche Tätigkeit und Lebensqualität.

Gemäß Satzung setzt sich der Bürgerverein für die Überwindung von Vernachlässigung und Verwahrlosung sowie Verbesserung der Lebensbedingungen im Siedlungsgebiet unter Beachtung natürlicher Gegebenheiten, kultureller Tradition, vorhandener Talente und der Beteiligung der Bürger ein. Der Bürgerverein Wilhelmshagen-Rahnsdorf e.V. regt zielstrebig weitere Projekte - auch förderfähige Mikroprojekte - an. Ihre Verwirklichung soll schrittweise das Ortsbild des ganzen Siedlungsgebietes aufwerten und unter anderem auch dem Verfall der Grundstückswerte entgegenwirken.

Das entspricht einem z.Z. weltweit bemerkbaren Bedürfnis nach Wahrnehmungen der sozio-ökonomischen Zuständigkeit durch kleine Gemeinden. Zunehmend versuchen Bürgerinitiativen möglichst wirkungsvoll zur wirtschaftlichen und politischen Entwicklung des jeweiligen Landes beizutragen und selbst daraus Nutzen zu ziehen.

Rainer Flächsig

